

Buchbesprechungen

28. Larsen, T. B.: The Butterflies of Kenya and their Natural History. - Oxford University Press, New York, 1991. 490 S., 64 Farbtaf.

Dem bekannten Autor gelang mit dem vorliegenden Werk ein weiteres Mal die hervorragende Bearbeitung einer Tagfalter-Landesfauna. Dies besticht umso mehr, zumal es sich um ein so umfangreiches Artenspektrum wie das der Tagfalterfauna Kenias handelt (870 behandelte Arten). In Anbetracht dessen ist der hohe Preis durchaus gerechtfertigt. In einem ersten, 93 Seiten umfassenden Teil wird der Leser mit allgemeinen Informationen zu Faunistik, Zoogeographie, Biologie u.s.w. in die Tagfalterfauna Kenias eingeführt, wobei vieles nicht nur für den Tagfalterspezialisten von Interesse ist. Im zweiten, systematischen Teil werden alle bisher aus Kenia nachgewiesenen 870 Arten nach den Kriterien "Kennzeichen", "Habitat", "Präimaginalstadien" und "Verbreitung" näher charakterisiert. Für neubeschriebene Taxa (2 Genera, 5 Arten und 5 Unterarten) werden Genitalabbildungen an die Hand gegeben. Allgemeine Hinweise zu Gattungen, Tribus und Unterfamilien runden das Bild ab. Hervorzuheben ist der Tafelteil, in welchem fast alle behandelten Arten in fotografisch brillanter Weise abgebildet sind. Insgesamt umfaßt dieses Tafelwerk ca. 1500 dargestellte Individuen. Meist wird jedoch nur die rechte Hälfte des Tieres abgebildet, was durch die nur unvollständige Wiedergabe von Thorax und Abdomen die Aussagekraft ein wenig schmälert. Das Buch ist insgesamt sehr professionell und bibliographisch ansprechend aufgemacht. Lediglich der systematische Teil ist durch das Layout etwas unübersichtlich gestaltet. A. Hausmann

29. Brooks, M.: A Complete Guide to British Moths (Macrolepidoptera). - Jonathan Cape, London, 1991. 248 S., ca. 500 Farbfotos und 26 Farbtaf.

In einer neuartigen Konzeption von Schmetterlingsbuch gelangen alle in Großbritannien nachgewiesenen "Macrolepidopteren" (außer Tagfalter) zur Abbildung. 80 ausgewählte Arten werden genauer behandelt. Der Teil des Buches stellt nach einer kurzen allgemeinen Einführung die verschiedenen Familien und Unterfamilien in sehr übersichtlicher Weise vor. Die genannten Charakteristika gelten allerdings nur für die in England vorkommenden Arten und sind nicht immer auf andere Regionen zu übertragen. Im zweiten Teil werden 80 ausgewählte Arten nach den Kriterien Verbreitung, Habitat, Lebenszyklus, Raupenfutterpflanzen, Kennzeichen von Imago, Ei, Raupe und Puppe ausführlich vorgestellt. Im Bild werden stets alle Hauptstadien der Metamorphose dargestellt, wobei die Fülle der Präimaginalfotos besticht, nicht immer jedoch deren Qualität. Durch schlecht gewählten Abbildungsmaßstab leidet bisweilen der Informationswert. Im dritten Teil werden auf 26 Farbtafeln 933 Nachtfalter in guter Qualität abgebildet. Die dazugehörigen Bildlegenden enthalten eine Kurzcharakteristik des jeweiligen Habitats der Art. Angesichts des niedrigen Preises ein Buch, dessen Anschaffung jedem Schmetterlingsliebhaber zu empfehlen ist! A. Hausmann

30. Heppner, J. B. & H. Inoue: Lepidoptera of Taiwan, Vol. 1, Part 2: Checklist. - Scientific Publishers, Inc./Flora & Fauna Books, Gainesville (USA), 1992. 276 S.

Nach einigen allgemeinen Hinweisen erhält der Leser im ersten Teil des Buches ("Introduction") eine Übersicht über die in Taiwan vorkommenden Schmetterlingsfamilien und -unterfamilien (Macro- und Microlepidoptera) sowohl in systematischer als auch in alphabetischer Reihenfolge. Die Einleitung wird von der "Bibliography" abgeschlossen, die über 800 Titel umfaßt und v.a. wegen vieler schwer zugänglicher Zitate z.B. chinesischer Entomologen wertvoll ist. Den zweiten Teil des Buches bildet die Generic Synopsis, wobei allerdings die Einteilung in Tribus zuweilen etwas willkürlich erfolgte: Die Gattung *Rhodostrophia* Hübner, [1823] in die Cosymbiini oder *Anisodes* Guenée, 1857 in die Scopulini zu stellen (Geometridae, Sterrhinae), ist nicht nur unüblich, sondern wohl auch fachlich nicht zu begründen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Die darauf folgende gut recherchierte Checklist umfaßt die 3.976 bisher aus Taiwan bekannten Schmetterlingsarten (= ca. 80% der geschätzten Gesamtartenzahl). Zusätzlich zur bisweilen recht umfangreichen Synonymie wird für alle Taxa das Land des Typenfundortes genannt. Den Abschluß bilden die alphabetischen Verzeichnisse aller erwähnten Artnamen, Synonyme und Gattungen. A. Hausmann

31. Spencer, K. A.: Host specialization in the world Agromyidae (Diptera); with illustrations by A. Spencer. (Series Entomol. 45) - Kluwer Academic Publ., Dordrecht, Boston, London, 1990, 444 S.

Das beeindruckende Werk behandelt mehr als die Hälfte der bekannten 2500 Minierfliegenarten mit ihren Bezügen zu den Wirtspflanzen. Die meisten der angeführten Arten (99,4%) weisen einen hohen Grad der Wirtsspezialisierung auf. So gestatten es die im Text gegebenen 1439 Abb. meist männlicher Genitalstrukturen, vor allem des Aedeagus, in Kombination mit Tabellen für 160 Pflanzenfamilien und den an ihnen auftretenden Agromyidae eine Bestimmung zur Art, sofern die Wirtspflanze exakt bestimmt ist. Dies macht das Buch auch für die angewandte Entomologie im Pflanzenschutz zu einem wertvollen Handwerkszeug. Neben dem umfangreichen speziellen Teil mit modernem monographischem Charakter wird auch kurz auf Phylogenie, Koevolution und Verbreitung dieser Dipterenfamilie eingegangen. Ein taxonomischer Anhang bietet Neubeschreibungen, neue Synonyme und Neukombinationen bei fast 50 Arten. Die vorbildliche Arbeit stellt fraglos einen weiteren wesentlichen Schritt zum Verständnis der Agromyidae dar und sollte in keiner entomologischen Fachbibliothek fehlen. F. Reiss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 168](#)